

Red Hat Certified Engineer in Red Hat OpenStack Exam (EX310)

ID EX310 Preis 515,- € (exkl. MwSt.) Dauer 3 Stunden

Kursüberblick

Um das Red Hat Certified Engineer (RHCE) in Red Hat OpenStack Exam (EX310) zu bestehen, sollten Sie in der Lage sein, erweiterte Netzwerkdienste in einer directorbasierten Red Hat® OpenStack Umgebung zu konfigurieren.

Nach Bestehen dieses Exams erhalten Sie das Prädikat Red Hat Certified Specialist, das auch auf die Qualifizierung zum Red Hat® Certified Architect (RHCA®) angerechnet wird.

Dieses Exam basiert auf der Red Hat OpenStack Platform 10.

Zielgruppe

Der Erwerb der RHCE in Red Hat OpenStack Zertifizierung ist für folgende Personengruppen von Interesse:

- Erfahrene OpenStack Systemadministratoren, die für die Planung oder Entwicklung von Red Hat OpenStack verantwortlich sind
- Erfahrene OpenStack Systemadministratoren, die ihre Fähigkeiten in Bezug auf NFV (Network Functions Virtualization) demonstrieren möchten
- Ein RHCSA in Red Hat OpenStack, der ein RHCE in Red Hat OpenStack Zertifikat erwerben möchte
- Ein RHCE, der ein Red Hat Certified Specialist oder RHCSA Zertifikat erwerben möchte

Voraussetzungen

Red Hat empfiehlt, dass Kandidaten für diese

Prüfung zunächst die RHCSA und RHCSA in Red Hat OpenStack -Prüfung ablegen, dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Hinweis: Um die Zertifizierung zum RHCE in Red Hat OpenStack zu erwerben, müssen Sie RHCSA in Red Hat OpenStack sein und außerdem die Prüfung zum RHCE in Red Hat OpenStack bestanden haben. Obwohl es möglich ist, diese Prüfungen in einer anderen Reihenfolge abzulegen, empfiehlt Red Hat dringend, den RHCSA in Red Hat OpenStack zuerst zu erwerben.

Red Hat empfiehlt allen Kandidaten für das Red Hat Certified Engineer in Red Hat OpenStack Exam zwecks Vorbereitung die Teilnahme an den Kursen [Red Hat OpenStack Administration I: Core Operations for Cloud Administrators \(CL110\)](#), [Red Hat OpenStack Administration II: Infrastructure Configuration for Cloud Administrators \(CL210\)](#) und [Red Hat OpenStack Administration III: Networking & Foundations of NFV \(CL310\)](#). Die Teilnahme an diesen Kursen ist nicht vorgeschrieben; es kann auch ausschließlich die Prüfung abgelegt werden.

Obwohl die Teilnahme an Red Hat Kursen ein wichtiger Teil der Vorbereitung auf diese Prüfung sein kann, garantiert sie das erfolgreiche Ablegen der Prüfung nicht. Vorherige Erfahrung, Praxis und natürliche Begabung sind darüber hinaus wichtige Erfolgsfaktoren.

Es sind viele Bücher und andere Ressourcen über Systemadministration für Red Hat Produkte erhältlich. Eine offizielle Empfehlung hinsichtlich solcher Ressourcen zur Vorbereitung auf die Prüfung gibt Red Hat jedoch nicht. Dennoch vertieft das Lesen weiterführender Literatur das Verständnis und kann sich als hilfreich erweisen.

Voraussetzungen für diese Prüfung

- Red Hat Certified Engineer oder äquivalente Kenntnisse
- Red Hat Certified Systems Administrator in Red Hat OpenStack oder äquivalente Kenntnisse

Kursinhalt

Um Sie bei der Vorbereitung zu unterstützen, haben wir die Prüfungsziele mit den Aufgabenbereichen aufgelistet, die in dem Exam auf Sie zukommen. Red Hat behält sich das Recht vor, Prüfungsziele hinzuzufügen, diese zu ändern oder zu entfernen. Solche Änderungen werden im Voraus bekannt gegeben.

Erstellung und Handhabung virtueller Geräte

- Installation und Management von Linux-Bridges
- Implementierung und Management von OpenvSwitch-Bridges
- Installation und Management von libvirt-Bridges

Verwaltung von OpenStack-Netzwerkagenten

- Bereitstellung von Mandantennetzwerken mit DHCP-Agenten
- Aktivierung von Load Balancer as a Service (LBAAS) und Implementierung von Instanzen mit LBAAS
- Verwaltung von Metadaten-Agenten
- Verwaltung von Überwachungsagenten

Implementierung von IPv6 Netzwerken in OpenStack

- Erstellung von Mandantennetzwerken mit IPv4 und IPv6
- Verknüpfung einer IPv6 Floating IP mit einer Instanz

Bereitstellung von OpenStack-Netzwerken

- Implementierung von Netzwerk-Namespaces
- Bereitstellung von Mandantennetzwerken mit VXLAN, VLAN und GRE

DVR (Distributed Virtual Routing) -Implementierung

- Erstellung eines DVR-Routers
- Erstellung von Instanzen für DVR-Router

Konfiguration der Network Functions Virtualization (NFV) -Performance

- EPA-Implementierung
- Konfiguration von Cloud-Anwendungen

Implementierung von NFV-Datenpfaden

- Implementierung des OpenvSwitch Data Plane Development Kit (OVS-DPDK)
- Konfiguration von Red Hat OpenStack Platform zur Nutzung von OVS-DPDK durch Instanzen
- Konfiguration von QoS (Quality of Service) -Beschränkungen

Entwicklung von softwaredefinierten Netzwerken mit OpenDaylight

- Implementierung von OpenDaylight
- Verwaltung von Netzwerken mit OpenDaylight

Wie bei allen leistungsorientierten Red Hat Prüfungen müssen die Konfigurationen nach einem Neustart ohne Eingriff bestehen bleiben.

Prüfungsformat

Diese Prüfung ist eine leistungsorientierte Evaluierung von Fähigkeiten und Wissen im Bereich der Red Hat® Enterprise Linux® OpenStack Plattform 10-Verwaltung. Die Prüfungsteilnehmer führen eine Reihe von routinemäßigen Administrations- und Konfigurationsaufgaben durch und werden anschließend dahingehend beurteilt, ob sie spezifische objektive Kriterien erfüllt haben.

Im leistungsorientierten Testverfahren müssen die Prüfungsteilnehmer Aufgaben bewältigen, die mit denen vergleichbar sind, die sie im Arbeitsalltag zu erfüllen haben.

Das Exam besteht aus einem Bereich und dauert

drei Stunden.

Bekanntgabe von Prüfergebnissen

Die offiziellen Prüfungsergebnisse werden ausschließlich auf der Website Red Hat Certification Central veröffentlicht. Red Hat erlaubt Prüfern oder Trainingspartnern nicht, den Teilnehmern die Ergebnisse direkt mitzuteilen. In der Regel wird das Ergebnis innerhalb von drei US-Werktagen bekanntgegeben.

Die Prüfungsergebnisse werden in Form einer Gesamtpunktzahl kommuniziert. Red Hat erteilt keine Informationen über einzelne Prüfungselemente und gibt auch auf Anfrage keine weiteren Auskünfte.